

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der Saale-Ztg.

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 203,50, Diskonto 185,50, Deutsche Bank 253,62, Berliner Handels-Gesellschaft 166,75, Dresdner Bank 154,25, Kommerz- und Diskontobank 112,12, Thüringische 170,25, Lombarden 18,37, Kanada 262,75, Baltimore 107,62, Laurahütte 171,50, Bochumer Guss 233,87, Gelsenkirchen 191,75, Harpener 190,00, Deutsche-Luxemburg 112,12, Phönix 263,37, A.-E.-G. 266,17, Siemens & Halske 239,50, Hamburger Paketfahrt 142,75, Nordde Lloyd 121,75, Grosse Berliner Strassenbahn 181,50, Aumetz-Friede 187,87, Hansa 292,50, Schuckert 159,50, South-West 140,75, Schantung 129,50, Ostrenstein & Koppel 217. Tendenz: Steigt.

Am Kassamarkt notierten h ö h e r: Blumwe Maschinen 2,50, Bruchsal Maschinen 4,75, Exzenter Filter 4,75, Gröritz, Liders 7, Linke-Hofmann 4, Stettiner Vulkan 2,50, Wissener Metall 1,10, Hageberg 6,75, Möhle Rüttingen 3, Stodiek 1,50, Akkumulatorenfabrik 4, Lindener Weberlei 2,25, Elberfelder Farben 2,25, A. Nitrißfabrik 4, Rhein. Gerbstoff 2,50, Aremberger Bergwerk 2,25, Konsolidation 3,50, Stahlk. Nölke 2,75, n e d r i g e r: Deutsche Erdöl 2,50, Heild & Francke 3, Adler Fahrrad ca. 11, Leipziger Werkzeug 4, Ohles Erbk. 2,75, Deutsche Gasglühlicht 4, Lingel 3,50, Nordd. Steingut 6, Baroper Walzwerk 3, Rhein-Nassau 3,75, Dörkopp 4, Berlin-Anhalter Maschinen 3, Krompfer Metall 2,25.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Table with columns: Kaut., Verk., Käuf., Verk. listing various companies and their respective quantities and prices.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat lag in seiner am 26. d. M. abgehaltenen Sitzung der für das Geschäftsjahr 1911/12 aufgestellte Rechnungsabschluss vor. Aus diesem ergab sich, dass der im Geschäftsjahr 1911/12 erzielte Betriebsüberschuss 418 722,21 Mk. betrug.

Preisrückgang für Katagnakupfer.

Der „Voss. Ztg.“ wird aus Amsterdam telegraphiert: Der diesjährige Katagnakupferzeitung unter lebhafter Beteiligung einer Verkaufspreis von 180 75 Fr. für 100 kg statt 192 Fr. im Vormonat. Der Preisrückgang ist auf die allgemeine Tendenz des Kupfermarktes zurückzuführen.

Preiserhöhungen beim Nordwestdeutschen Hobelholzverband.

In seiner in Düsseldorf abgehaltenen Sitzung beschloss der Nordwestdeutsche Hobelholzverband, wie die „Voss. Ztg.“ meldet, mit Rücksicht auf die stark gestiegenen und noch weiter steigenden Seefrachtkosten im Hinblick auf die feste Marktlage die Preise für alle Arten Hobel- und Stäbchen um 25 Pfg. pro 100 Quadratfuß für die Zeit vom 1. bis 30. September zu erhöhen, wobei man sich vorbehält, die weitere Gestaltung des Frachtmektes abzuwarten, was dann eventuell ab 1. Okt. eine weitere Erhöhung eintreten zu lassen.

Jahresabschlüsse von Aktienzuckerfabriken für 1911/12.

Die Zuckerfabrik Gross-Mahnde schüttet nach 24 861 Mk. Abschreibungen 2 1/2 Proz. Dividende gleich 99 697 Mk. aus. Die Zuckerfabrik Weetzen (Aktienkapital 750 000 Mk.) ver-

rechnet nur einen Reingewinn von wenigen 268 Mk. Dagegen sind für Rüben 985 956 Mk. gezahlt worden. Die Betriebskosten erforderten 251 347 Mk. und Abschreibungen 47 130 Mk.

Die Rübenzuckerfabrik Burgdorf (Aktienkapital 433 125 Mk., Reserve 67 983 Mk.) zahlte 440 738 Mk. für Rüben, ferner wurden 151 390 Mark für Betriebsausgaben und 26 390 Mark für Abschreibungen verwendet, wovon ein Gewinn von 65 141 Mk. verblieb.

Die Zuckerfabrik Rast (Aktienkapital 349 200 Mk., Reserve 379 811 Mk.) gibt in ihrer Abschlusspublikation die allgemeinen Verbräuchsausgaben in einem Posten mit 660 025 Mk. an. Die Abschreibungen sind mit 28 050 Mk. beziffert. Der danach verbleibende Überschuss von 109 945 Mk. wird als „restliches Rübelgeld“ verwendet.

Die Zuckerfabrik Doebelin (Aktienkapital 690 000 Mk., Reserve 69 000 Mk.) verausgabte 771 314 Mk. für Rüben und 288 217 Mark für Betriebs- usw. Unkosten und schrieb 32 230 Mk. ab, wovon ein Reingewinn von 88 783 Mk. verblieb.

Bei der Zuckerfabrik Papentzsch zu Maine (Aktienkapital 360 000 Mark, Reserven 22 121 Mark) erforderten Rübelgelder 395 733 Mk., Betriebskosten usw. 193 094 Mk. und Abschreibungen 33 316 Mk. Der Reingewinn betrug 70 760 Mk.

Die Zuckerfabrik Peine (Aktienkapital 279 800 Mk.) vereinbarte auf Zuckerkosten 554 141 Mk. und an Nebenprodukten 9244 Mk. Da aber die Betriebskosten 170 116 Mk., Rübelgeld 365 555 Mk., Abschreibungen 25 854 Mk. und diverse Kreditoren 3545 Mk. erforderten, so ergab sich ein Fehlbetrag von 1685 Mk., durch dessen Deckung die Reserve sich auf 52 686 Mk. ermisst.

Kallgewerkschaft Solstedt. In der ausserrordentlichen Gewerkschaftsversammlung wurde dem alten in der vorigen Generalversammlung abgesetzten Grubenvorstande die Entlastung abermals verweigert und zur Nachprüfung der Geschäftsführung derselben eine fünfgliedrige Revisionskommission eingesetzt.

Kapitalerhöhung der Potellanfabrik Kahla. In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, zur Ausfüllung von Neubauten das Aktienkapital um 400 000 Mk. auf 4 Mill. Mk. zu erhöhen und 1 1/2 Mill. 4 1/2 Proz. Obligationen auszugeben.

Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsdrahte berechnet am Montag, den 20. Juli, einen Kupferzuschlag von 3 Pfg. pro qmm Kupferquerschnitt und 1000 m Länge.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 27. Juli. Am Frühlmarkt sortierten Weizen inländ. 200,75-207,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 187,00-193,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, mährische, 195,00 ab Bahn und frei Mühle. Futtergerste, russische und schlesische, 190-215, mittel 204-205, gering 200-203, ruestsch. und Donau mittel - - - , gering - - - ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikanischer mittel, 169-174, abfallender - - - , runder 122,00-165,00, flacher, 120-125, russische Futtergerste, mittel und gering 191,00-194,00, gut 200-206, russische und Donau inländ. 110,00-175,00, schwere 176-180 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterwaare mittel 172-182, Tauben-erbsen 183-188 ab Bahn und frei Wagen. Weizen 100 26,35 bis 28,60. Roggenmehl 0 1 22,26-24,30. Weizenkleie 11,00-12,00. Roggenkleie 13,00-14,25.

Hamburger, 27. Juli. (26) Notierungen vernehmen sich für 1000 netto ab Bahn und frei Magdeburg. Weizen engl. und inländ. rubig, gut 217-220, Weizen Kolben - - - , Roggen inländ. rubig, gut 172-178, Gerste inländ. Futtergerste stetig gut 160-160, Hafer inländ. rubig, gut 184-192. Mais runder stetig, gut 148-162, amerik. bunter, gut - - - ab - - - .

Hamburg, 27. Juli. (Getreidemarkt) Weizen rubig, Ostbalt Mecklbe, 228-230, Roggen still, Mecklburg, und Form, 182-194. Gerste inländ. adrus, 168-168, Hafer still, Holstein, - - - Mecklenburger - - - , neuer Holsteiner und Mecklenburger 204 bis 210. Mais still, La Plata 115-115, mixed - - - , mixed low - - - .

Liverpool, 27. Juli. Roter Winterweizen per Okt. 75 1/2, per Dez. 75 1/2, stetig. Mais, Juli 4 1/2, La Plata Sept. 4 1/2, Rubig. Antwerpen, 27. Juli. Deutscher Leinwand, Kontrakt B, per Juli 6,62 1/2, Sept. 6,40. Nov. 5,66, Jan. 6,60, März 6,67 1/2, Fr. Umsatz 15 000 kg. Rubig.

Post, 27. Juli. Weizen per Okt. 115 1/2, 11,62 B, April 115 1/2 G, 11,84 B. Roggen per Okt. 9,38 G, 9,59 B. Hafer per Okt. 9,49 G, 9,49 B. Mais per Juli 6,91 G, 6,91 G, per Okt. 6,88 G, 6,84 B, per Mai 7,39 G, 7,40 B. Reys Ag. 7,60 G, 17,70 B.

Kaffee.

Hamburg, 27. Juli. Rohkaffeeaktien L. Produkt, Basis 99% Rendement neue Usanos, frei ab Bord Hamburg, vorm. nachm. abends per Juli . . . 12,75 12,83 18,82 M. August . . . 13,29 13,37 18,26 G. September . . . 12,58 12,43 18,42 " Okt.-Dez. . . 10,42 10,50 10,30 " Jan.-März . . 10,62 10,42 10,42 " Mai 10,05 10,55 10,56 rubig beht, rubig

Kaffee.

Hamburg, 27. Juli. Good average Santos vorm. nachm. abends per September . . . 67 G, 66 1/2 G, 66 1/2 G. Dezember . . . 67 G, 66 1/2 G, 66 1/2 G. März 66 1/2 G, 66 1/2 G, 66 1/2 G. Mai 66 1/2 G, 66 1/2 G, 66 1/2 G. stetig beht, stetig

Rio de Janeiro, 27. Juli. Kaffee-Zufuhren 7 000 Sack in Rio, 15 000 Sack in Santos.

Havre, 27. Juli. Kaffee good average Santos per Sept. 81,60 per Dez. 83, per März 82 1/2, per Mai 81 1/2, stetig.

Chemische Produkte.

Hamburg, 27. Juli. Ochlinalteper per 100,55, Febr.-März 10,02 1/2, frei Fahrzeug Hamburg, stetig. Merseburg, 27. Juli. Ochlinalteper. Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt rubig bei unveränderten Preisen. Heutige Notierung Lötierung Februar-März 1913 10,55 Mark frei Fahrzeug Hamburg.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Magdeburg, 27. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl 50 kg 32,00-32,50. Rubig. Berlin, 27. Juli. Kartoffelmehl und -Stärke 99,00. Feuchter Kartoffelmehl - - - . Fettwaren und Öle. Hamburg, 27. Juli. Stadtschmalz 62,60, amerik. Steam 54,00, Ohambeliner 53,50. Köln, 29. Juli. Rabel öle 73,00, per Okt. 72,50.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 27. Juli. Südd. Schlachtwiehmärkte. (Amtlich Bericht.) Es standen zum Verkauf: 244 Rinder (306 Bullen, 745 Ochsen, 815 Kühe und Färsen), 1118 Kälber, 1207 Schafe, 1126 Schweine. Bänder: A. Ochsen: a. vollfleischig, angemästete höchsten Schlachtwertes, Schwäne: a. vollfleischig, abgemästete höchsten Schlachtwertes, b. ältere ausgemästete Kühe und zueig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 40-43 Schlachtgewicht 75-78; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 35-38; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 67. D. Gering genährte Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 53-55, Schlachtgewicht 66-70. Kälber: Doppellender fetter Mast, Lebendgewicht 75-90, Schlachtgewicht 137-129; b. fetteste Mast (Voll-), Mast und beste Saugkühe, Lebendgewicht 60-64, Schlachtgewicht 100-107; c. mittlere Mast und gute Saugkühe, Lebendgewicht 51-68, Schlachtgewicht 90-97; d. geringe Saugkühe, Lebendgewicht 36-45, Schlachtgewicht 64-62. Schafe: Mastkammern und jüngere Mastkammern Lebendgewicht 47-62, Schlachtgewicht 61-62, ältere Mastkammern Lebendgewicht 41-45, Schlachtgewicht 54-62, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschaf), Lebendgewicht bis 42, Schlachtgewicht bis 54. Schweine: a. vollfleischig, abgemästete höchsten Schlachtwertes, b. vollfleischig, abgemästete höchsten Schlachtwertes, c. mässige, abgemästete höchsten Schlachtwertes, d. gering entwickelte, abgemästete höchsten Schlachtwertes, e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 52-55, Schlachtgewicht 75-76. f. Saunen, Lebendgewicht 55-60, Schlachtgewicht 72-75.

Tendenz: Das Bindegeschäft wickelte sich stetig ab, voran bei dem Schaf- und Rindfleischhandel gestaltete sich glatt, bei dem Rindfleischhandel lebhaft. Der Schweinemarkt verlief glatt, und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Banden. New York, 27. Juli. 20.7. Chicago, 27.7. 26.7. Weizen p. Juli 108 1/2, 108 1/2, Weizen p. Juli 98 1/2, 98 1/2. Mais prompt 81 1/2, 80 1/2, Mais p. Juli 71 1/2, 71 1/2. p. Juli Sept. 68 1/2, 68 1/2. High Spring clear 4,90, 4,90 Hafer p. Sept. 34 1/2, 34 1/2. Liefer Fair Brn 1,44, 1,44, Bohnen p. Sept. 33, 34 1/2. p. Juli 12,05, 12,10 Bohnen prompt 74, 74. p. Aug. 12,05, 12,12 Schmalz p. Juli 10,70, 10,92. Petroleum in Cases 10,35, 10,35. do. in Cases 9,45, 9,45. do. in Philadelphia 8,48, 8,45.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburger Str. 32.) Nordamerika: Cleveland 25. Juli 10 Uhr 30 Min. morgens von New York über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. Grö Waldenser, nach Philadelphia, 25. Juli 2 Uhr nachm. Dover pass Hoerde, von Port Arthur kommend, 26. Juli 3 Uhr 45 Min morgens auf der Elbe. Prinz Oskar, von Philadelphia kommend, 25. Juli 12 Uhr 15 Min. mittags von Boulogne, - Westindien, Mexiko, Südamerika: Antonia, aussehend, 23. Juli in Progresso, Armenia, von dem La Plata kommend, 25. Juli 11 Uhr 20 Min. abends von Havre passiert, Esparvia, am 25. Juli von Rio de Janeiro über Barbados nach New York. Nauplia, von der Westküste Amerikas kommend, 23. Juli von Montevideo, Niederwald, Westindien, 25. Juli 9 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert. Odenwald 24. Juli in St. Thomas. Rhaetia, nach Nordbrasilien, 24. Juli 2 Uhr nachm. von Lissabon. Schaumburg, von Westindien kommend, passiert, Navesina 24. Juli 5 Uhr nachm. von Rio de Janeiro über Barbados nach New York. Nauplia, von der Westküste Amerikas kommend, 23. Juli in Punta Arenas. Thuringia, von der Westküste Amerikas kommend, 23. Juli von Punta Arenas.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns: Name, Datum, Wasserstand, Fall, Wuchs. Includes entries for Albern, Brückenpegel, Hebra, Unterpegel, Weissensee, Oberpegel, Tretha, Unterpegel, Alaleben, Oberpegel, Unterpegel, Burgburg, Kuba, Oberpegel, Unterpegel.

Isar, Eger, Elbe, Moldau.

Table with columns: Name, Datum, Wasserstand, Fall, Wuchs. Includes entries for Jungbunzl., Isar, Eger, Elbe, Moldau.

Fusslochfahrt auf der Saale. Halle a. S., 27. Juli. Mittgeteilt von der Reederei des Saale-Schiffers e. O. G. m. B. H., Halle a. S. Angekommen ist: Schlopper Nr. 4, Sr. Otto Schwabe, ab Schöngau 24. Juli morgens um 11 Uhr. Dampfer Wettin mit 31000 kg von Hamburg und Lübeck.

Kulanten-Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kar.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 19.

Bankhaus, Leipziger Str. 19. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG logo.

